

# Jona

## „Flucht vor Gottes ausgestreckten Händen“

### I. Ankommen

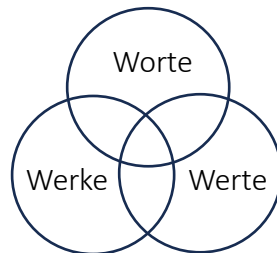
Eine Frage am Anfang kann helfen, den Austausch zu fördern und voneinander zu hören, was euch zurzeit beschäftigt: *Hattest du schon einmal das Gefühl, dass Gott dir einen Auftrag gibt, auf den du keine Lust hast?*

### II. Anbetung

### III. Austausch & Gebet

Das Buch Jona erzählt eine radikale Geschichte von Gottes Gnade. Gnade mit seinem Volk, mit einer fremden Stadt und auch mit einem Propheten. In Jona begegnet uns kein strahlender Held, sondern ein einfacher Mensch. Ein verurteilender Blick auf andere Nationen, die Flucht vor einer Aufgabe und ein hartes Herz. Ein Mensch wie wir, der oft nicht versteht, wie groß Gottes Gnade ist.

1. Lest gemeinsam Jona 1, 12-2,11  
➔ Wo bleibt dein Blick hängen? Was fällt dir auf?
2. Integrität bedeutet, dass unsere Worte, unsere Werke und unsere Werte übereinstimmen.



- ➔ Was denkst du in diesem Zusammenhang zu Jonas Bekenntnis in 1,9?
- ➔ Gibt es auch in deinem Leben einen Bereich, wo sich diese Kreise nicht überschneiden?
3. Die Seeleute sind in Ehrfurcht vor Gott ergriffen 1,16:  
➔ Wann hattest du zuletzt ein Moment von tiefer Ehrfurcht vor Gott?  
➔ Was kann uns helfen neu eine Ehrfurcht vor Gott zu bekommen?
4. Wie kann uns dieser Text helfen, das Evangelium der Gnade besser zu verstehen?
5. Lest gemeinsam als Hauskirche als Vorbereitung für die Predigt am Sonntag *langsam und betend* Kapitel 3 von Jona.

### IV. Aussendung z.B. mit einem Segen aus 1. Petrus 5, 10

*Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.*